

Schutzkonzept für Öffentliche Gottesdienste am Sonn- und Feiertagen in der Basilika St. Matthias

Für die öffentlichen Gottesdienste in der Basilika gilt die 3G-Regel (genesen oder geimpft oder zertifiziert getestet)

1. Anmeldung

- Eine Anmeldung für die Teilnahme am Gottesdienst ist erforderlich.
- Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.
Telefon: 0651/32634; Mail: Pfarrei@stmatthias.de
- Nennen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, eine Telefonnummer und den Gottesdienst, an dem Sie teilnehmen möchten.
Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie, dass Ihr Name in eine Liste eingetragen wird, die ausschließlich für den Zutritt zum angegebenen Gottesdienst genutzt und nach 3 Wochen entsprechend den Datenschutzrichtlinien gelöscht wird.
Die Anmeldefrist für die Gottesdienste eines Wochenendes endet am Freitag vorher um 16.00 Uhr.
- Die Anmeldeleiste liegt in der entsprechenden Kirche beim Empfangsdienst vor. Der Empfangsdienst ist ebenfalls zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinien verpflichtet.

2. Zugang zu den Gottesdiensten

- Bitte kommen Sie rechtzeitig zum Gottesdienst, also mindestens 15 Minuten vor Beginn.
- Betreten Sie die Kirche durch den MITTELEINGANG, durch die Seitentüren werden Sie die Kirche nach dem Gottesdienst verlassen. Warten Sie, bis der Empfangsdienst Ihnen ein Zeichen gibt.
- Warten Sie bitte vor der Kirchentür entsprechend der Abstandsvorschriften und tragen Sie einen Mund-Nase-Abdeckung.
Der Empfangsdienst wird Sie begrüßen, die Eintragung in der Liste überprüfen und Ihnen ein Desinfektionsmittel für die Hände anbieten.
- Benutzen Sie nur die markierten Plätze.
- Mitglieder eines Hausstandes dürfen zusammensitzen.
- **Während des Aufenthaltes in der Basilika gilt die Maskenpflicht.
Gemeindegasung ist in begrenztem Umfang möglich.**

3. Der Gottesdienst

- Die Feier des Gottesdienstes ist den Vorschriften angepasst. Dennoch soll er gottes- und menschenwürdig gefeiert werden.
- Auf den Händedruck beim Friedensgruß müssen wir verzichten.
- Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen übernehmen die regelmäßigen Dienste.
- An den Feiertagen wird die Orgel einen stärkeren Anteil an der Gestaltung der Gottesdienste übernehmen und so zu einer hoffentlich trotz aller Einschränkungen guten Atmosphäre beitragen.

4. Die Austeilung der Kommunion

- Wer die Kommunion spendet, desinfiziert sich vor der Kommunionausteilung (nach dem eigenen Kommunionempfang) die Hände. Der Kommunionspender trägt eine FFP2 oder OP-Maske.
- Die Kommunion wird in der üblichen Weise mit Spendedialog („Der Leib Christi“ – „Amen“) den Gläubigen gereicht.

5. Das Ende der Feier

- Der Empfangsdienst lädt die Gläubigen ein, die Kirche durch die Seitentüren zu verlassen.
- Wer noch ein persönliche Gebet sprechen oder eine Kerze anzünden will, bleibt bitte sitzen, bis die Gottesdienstgemeinde die Kirche verlassen hat. Dann ist der Gang zur Matthiasmemoria, dem Gnadenbild usw. möglich. Bitte beachten Sie den Abstand von 1,50 m.

Abt Ignatius Maaß OSB